

Inhaltsverzeichnis des ersten Bandes (§§ 1—104)

Allgemeine Einleitung

A. Das Handelsrecht	
I. Begriff des Handelsrechts	1
II. Geschichte des Handelsrechts	2
III. Der geltende Rechtszustand in Deutschland	5
IV. Quellen des geltenden deutschen Handelsrechts	6
V. Das Anwendungsgebiet des HGB	18
VI. Internationales Handelsrecht	19
B. Wirtschaftsverfassung und Wirtschaftsrecht	
I. Wirtschaftsverfassung und Wirtschaftsordnung unter dem Bonner Grundgesetz	29
II. Wirtschaftsverfassung und Wirtschaftsordnung in der DDR	35
C. Überblick über die interzonale Lage im Handelsverkehr	
I. Territorial beschränkte Wirkung staatlicher Hoheitsakte	44
II. Lokalisierung der Vermögensgegenstände	47
III. Fortbestand der ostenteigneten Gesellschaft im Westen	53
IV. Die Sitzverlegung insbesondere	55
V. Ostenteignung und Schuldenhaftung. Ostkonkurs	59
VI. Schuldstatut und Währungsstatut. Interzonaler Zahlungs- und Warenverkehr	62

Erstes Buch. Handelsstand

Erster Abschnitt: Kaufleute	
A. Zur Systematik des ersten Abschnitts	65
B. Kaufmannsstandschaft im Spiegel der Gleichberechtigung von Mann und Frau und des neuen Ehegüterrechts	69
C. Stellung des Minderjährigen im Handelsrecht	101
§ 1 Begriffsbestimmung des Kaufmanns; Grundhandelsgewerbe.	104
§ 2 Kaufmann kraft Eintragung	144
§ 3 Land- und Forstwirtschaft	155
§ 4 Minderkaufleute.	162
§ 5 Wirkung der Firmeneintragung	177
Anhang zu § 5: Passiver Kaufmannsstatus kraft Rechtsscheins (Die Lehre vom sog. Schein- kaufmann)	182
§ 6 Kaufleute kraft Rechtsform	190
§ 7 Öffentlich-rechtliche Vorschriften über die Befugnis zum Gewerbebetrieb . .	193

Zweiter Abschnitt: Handelsregister

Vorbemerkungen zum zweiten Abschnitt	198
I. Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit	199
II. Handelsregisterverfügung	202
III. Rechtspflegergesetz	211
IV. Zuständigkeitsergänzungsgesetz	213
V. Zusammenstellung der gemeinschaftlichen Registerbezirke	213
VI. Zusammenstellung der gemeinschaftlichen Firmenbezirke	215

Inhaltsverzeichnis

§ 8	Registergericht	215
§ 9	Öffentlichkeit des Registers	223
§ 10	Bekanntmachung der Eintragungen	226
§ 11	Blätter für die Bekanntmachung	229
§ 12	Form der Anmeldung und Zeichnung	230
§ 13	Zweigniederlassung	234
§ 13a	Anmeldung bei Bestehen eingetragener Zweigniederlassungen	245
§ 13b	Inländische Zweigniederlassungen ausländischer Unternehmungen	249
§ 13c	Verlegung der Hauptniederlassung oder des Gesellschaftssitzes im Inland	251
§ 14	Ordnungsstrafen	254
§ 15	Publizität des Handelsregisters	257
§ 16	Register- und Prozeßgericht	269

Dritter Abschnitt: Handelsfirma

Vorbemerkungen zum dritten Abschnitt		274
§ 17	Begriff und Bedeutung der Firma	275
§ 18	Firma des Einzelkaufmanns	294
§ 19	Firma einer OHG oder KG	307
§ 20	Firma einer AG oder <i>KGaA</i>	312
§ 21	Fortführung der Firma bei Namensänderung	312
§ 22	Fortführung der Firma bei Geschäftsübernahme	314
§ 23	Keine Veräußerung der Firma ohne Übertragung des Handelsgeschäfts	352
§ 24	Fortführung der Firma bei Änderung im Gesellschafterbestand	353
§ 25	Verhältnis des Geschäftserwerbers zu den Gesellschaftsgläubigern und -schuldnern	356
§ 26	Verjährung zugunsten des Geschäftsveräußerers	371
§ 27	Haftung des Erben bei Geschäftsfortführung	374
§ 28	Eintritt in das Geschäft eines Einzelkaufmanns	386
§ 29	Pflicht zur Anmeldung und Zeichnung der Firma	390
§ 30	Unterscheidbarkeit der Firma	392
§ 31	Änderung und Erlöschen der Firma; Verlegung der Niederlassung	400
§ 32	Eintragung des Konkursvermerks	406
§ 33	Anmeldung gewisser juristischer Personen	407
§ 34	Änderung in den Rechtsverhältnissen der juristischen Personen	411
§ 35	Unterschriftszeichnung bei einer juristischen Person	414
§ 36	Gewerbliche Unternehmungen öffentlicher Körperschaften	414
§ 37	Unbefugter Firmengebrauch	417
	A. Die öffentlich-rechtlichen Folgen	418
	B. Die privatrechtlichen Folgen	424
	C. Der materielle Rechtsschutz der Firma	430
	I. Der Namensschutz der Firma	430
	II. Der Schutz aus § 16 UWG	433
	III. Verhältnis des Firmenrechts zum Warenzeichenrecht	435
	D. Die Ergänzung des Firmenrechts durch die Gewerbeordnung	436

Vierter Abschnitt: Handelsbücher

Vorbemerkungen: Ziel der handelsrechtlichen Buchführungspflicht. Terminologie des Gesetzes. Buchführungspflichten nach bürgerlichem Recht und Steuerrecht		439
§ 38	Handelsrechtliche Buchführungspflicht	444
§ 39	Pflicht zur Aufstellung von Inventar und Bilanz	463
§ 40	Wertansatz in der Bilanz	474
§ 41	Unterzeichnung von Inventar und Bilanz	481
§ 42	Rechnungsabschlüsse öffentlicher Körperschaften	483
§ 43	Form der Handelsbücher	487
§ 44	Aufbewahrungspflicht	492

Inhaltsverzeichnis

§ 44 a Aufbewahrung auf Bildträger	493
§ 44 b Aufbewahrungsfristen	494
§ 45 Vorlegung im Rechtsstreit	495
§ 46 Umfang der Offenlegung	499
§ 47 Offenlegung bei Vermögensauseinandersetzungen	500
§ 47 a Vorlegung von Material auf Bild- und Schriftträgern	501

Fünfter Abschnitt: Prokura und Handlungsvollmacht

Vorbemerkungen über Vollmacht im allgemeinen	502
A. Definition der Vollmacht	502
B. Hauptgrundsätze des Rechts der Vollmacht	505
I. Erteilung der Vollmacht	505
II. Wirkungen der Vollmacht (§§ 164 bis 166 BGB).	509
III. Zu § 181 BGB	513
IV. Haftung für Verschulden der Bevollmächtigten und Gehilfen	516
C. Vertretung ohne Vertretungsmacht	524
D. Erlöschen der Vollmacht	531
E. Die Ermächtigung des Überbringers einer Quittung nach § 370 BGB	535
§ 48 Erteilung der Prokura	536
§ 49 Umfang der Prokura	546
§ 50 Beschränkung des Umfangs der Prokura	550
§ 51 Zeichnung durch den Prokuristen	553
§ 52 Widerruf, Übertragbarkeit, Erlöschen der Prokura	554
§ 53 Anmeldung der Erteilung und des Erlöschens; Zeichnung des Prokuristen	556
§ 54 Begriff und Umfang der Handlungsvollmacht	559
§ 55 Handelsvertreter	569
§ 56 Angestellte im Laden oder offenen Warenlager	573
§ 57 Zeichnung durch den Handlungsbevollmächtigten	576
§ 58 Übertragung der Vollmacht	576

Sechster Abschnitt: Handlungsgehilfen und Handlungslehrlinge

Vorbemerkung zum sechsten Abschnitt	577
§ 59 Begriff des Handlungsgehilfen	579
I. Der Begriff Handlungsgehilfe	580
II. Pflichten des Handlungsgehilfen	589
III. Ansprüche des Handlungsgehilfen	608
§ 60 Gesetzliches Wettbewerbsverbot	622
§ 61 Folgen der Verletzung des Verbots	626
§ 62 Fürsorgepflicht des Prinzipals	629
§ 63 Dienstverhinderung durch unverschuldetes Unglück	637
§ 64 Gehaltszahlung	644
§ 65 Provision	644
§ 66 Gesetzliche Kündigungsfrist	646
I. Übersicht über die Endigungsgründe	646
II. Die Kündigung	646
III. Das Kündigungsschutzrecht	651
§ 67 Vereinbarte Kündigungsfrist	657
§ 68 Gehilfen mit höherem Gehalt oder in außereuropäischer Niederlassung	660
§ 69 Vorübergehende Aushilfe	663
§ 70 Fristlose Kündigung	665
I. Erklärung der Kündigung	665
II. Wichtiger Grund	668
III. Wirkung der Kündigung	669

Inhaltsverzeichnis

IV. Regelung des Kündigungsschutzgesetzes	672
V. Schadensersatzpflicht	672
§ 71 Wichtige Kündigungsgründe des Gehilfen	674
§ 72 Wichtige Kündigungsgründe des Prinzipals	676
§ 73 Zeugnis	685
§ 74 Vertragliches Wettbewerbsverbot; bezahlte Karenz	689
§ 74a Unverbindlichkeit und Nichtigkeit des Verbots	696
§ 74b Karenzentschädigung; Zahlung der Karenzentschädigung	702
§ 74c Anrechnung anderweitigen Erwerbs	703
§ 75 Wegfall des Wettbewerbsverbots	705
§ 75a Verzicht auf das Wettbewerbsverbot	710
§ 75b Ausnahmen von der Entschädigungspflicht	711
§ 75c Vertragsstrafe	713
§ 75d Unabdingbarkeit	717
§ 75e Konkursvorrecht der Karenzentschädigung	718
§ 75f Geheime Konkurrenzabrede	719
§ 75g Vermittlungsgehilfe	720
§ 75h Unkenntnis des Mangels der Vertretungsmacht	721
§ 76 Pflichten des Lehrherrn und des Handlungslehrlings	721
§ 77 Dauer des Lehrverhältnisses	728
§ 78 Übergang zu einem anderen Gewerbe oder Beruf	731
§ 79 Unbefugter Austritt aus der Lehre	734
§ 80 Zeugnis	736
§ 81 Unfähigkeit zur Beschäftigung von Handlungslehrlingen	737
§ 82 Strafvorschriften	738
§ 82a Wettbewerbsverbot gegenüber Volontären	738
§ 83 Andere Arbeitnehmer	739

Siebenter Abschnitt: Handelsvertreter

I. Einleitung. Das Handelsvertretergesetz	740
II. Vorbemerkung vor § 84	742
§ 84 Begriff Handelsvertreter	748
§ 85 Beurkundung des Vertragsinhalts	771
§ 86 Pflichten des Handelsvertreters	772
§ 86a Pflichten des Unternehmers	777
§ 86b Delkreder	780
§ 87 Kreis der provisionspflichtigen Geschäfte, Bezirksvertreter, Inkassoprovision	783
§ 87a Voraussetzungen der Entstehung des Provisionsanspruchs	797
§ 87b Höhe und Berechnung der Provision	804
§ 87c Abrechnung über die Provision. Buchauszug	806
§ 87d Spesenersatz	811
§ 88 Verjährung der Ansprüche	812
§ 88a Kein Verzicht im voraus auf Zurückbehaltungsrechte	813
§ 89 Ordentliche Kündigung	814
§ 89a Fristlose Kündigung aus wichtigem Grunde	821
§ 89b Ausgleichsanspruch des Handelsvertreters	827
§ 90 Verpflichtung zur Geheimnismahrung	847
§ 90a Wettbewerbsabrede	848
§ 91 Erstreckung des § 55; Ermächtigung des Vermittlungsvertreters	851
§ 91a Geschäftsabschluß durch Vermittlungsvertreter	852
§ 92 Versicherungsvertreter	857
§ 92a Abhängiger Einfirmenvertreter	863
§ 92b Handelsvertreter im Nebenberuf	865
§ 92c Auslandsvertreter, Transport- und Schiffsverkehrsvertreter	867

Inhaltsverzeichnis

Achter Abschnitt: Handelsmäkler

Vorbemerkung: Handelsmäkler und Zivilmäkler	869
Das allgemeine Maklerrecht des BGB	870
§ 93 Begriff des Handelsmäklers	880
§ 94 Schlußnote	882
§ 95 „Aufgabevorbehalt“	886
§ 96 Aufbewahrung der Proben	889
§ 97 Umfang der Vollmacht	890
§ 98 Schadenshaftung	890
§ 99 Mäklerlohn	891
§ 100 Tagebuch	892
§ 101 Auszüge aus dem Tagebuch	893
§ 102 Vorlegung des Tagebuchs im Rechtsstreit	894
§ 103 Strafvorschriften	894
§ 104 Krätermäkler	894